

Ausstellung Alex Sadkowsky - Eröffnung der Galerie im Zimmermannshaus in Brugg

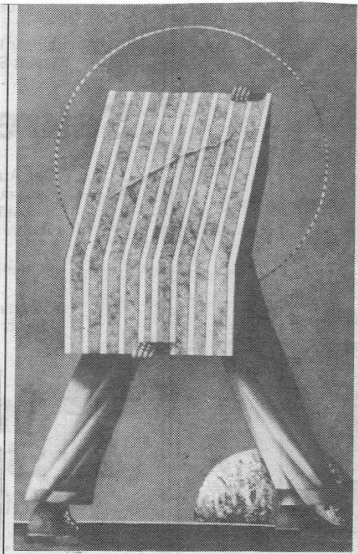
Liebt die Welt und die Frauen: Sadkowsky in der «Kunsthalle» Brugg

na. BRUGG – Brugg setzt in Sachen Kunst Akzente. Zwar besitzt das Aare-Städtchen schon seit langem eine städtische Galerie, doch war das alte Schulhaus von Lauffohr nie ein idealer Standort. Im gemischten Programm verhalten auch gute Ausstellungen mit wenig Echo. Mit der Eröffnung des renovierten Zimmermannshauses als Galerie (und Bibliothek) hat ein Neubeginn eingesetzt. Nach den Bruggger Ausstellungen im vergangenen Jubiläumsjahr hat nun die reguläre Galerie-Tätigkeit unter der Leitung von Marlis del Buono eingesetzt. Das Jahresprogramm sieht Präsentationen von Alex Sadkowsky, Urs Bänninger, Peter Brunner-Brugg, Erwin Rehmann, Paul Sutter, Paul Czerny und Andy Athanassoglou vor. Diese Namen versprechen einiges und reihen das Zimmermannshaus unter die wenigen Aargauer Galerien ein, die im eigentlichen Sinne Gegenwartskunst zeigen.

Weil der Kosmopolit Alex Sadkowsky im aargauischen Schneisingen ein Atelier besitzt, wird er gerne auch von den Aargauern «in Besitz» genommen, denn sein Name ist ein Begriff. Der 51jährige Maler, Bildhauer, Filmstar, Musiker und Schauspieler ist ein Phantast, der die Welt und die Frauen liebt. Anfang der 70er Jahre stand Sadkowsky im Zenit seiner künstlerischen Kraft. Die Ideen sprudelten, Sadkowsky inszenierte seine Welt, getragen

von der Anerkennung seines Publikums. Er reiste in seinen autobiographischen Bildern, die einem «Phantastischen Realismus» zuzuordnen sind. Museen kauften seine Bilder. Sadkowsky ist auch heute noch eine eigenwillige Künstlergestalt, scheu und ausgeflippt zugleich. Trotzdem spürt man seit einigen Jahren eine Art Vakuum. Es entstehen zwar immer noch aussergewöhnliche Bilder, doch die Themata sind alle alt, höchstens neu variiert. Es ist schwierig: Wer Sadkowsky in Brugg zum ersten Mal begegnet, wird fasziniert sein, wer seit langen Jahren zum «Sadkowsky-Fan-Club» gehört, wird nach neuen Entwicklungen suchen und sie kaum finden.

Dennoch: Sadkowsky ist ein «must», für Brugg fast ein bisschen Sensation und fürs Zimmermannshaus ein Akzent für das Programm der Zukunft. Die Ausstellung dauert bis zum 24. März und ist Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 16 bis 19 Uhr, Freitag, 16 bis 21 Uhr, Samstag/ Sonntag, 10 bis 18 Uhr geöffnet.



«Betträger mit Ring», Ölbild von Alex Sadkowsky aus den Jahren 81/82.
(Foto erz.)



Alex Sadkowskys Thema: Die Schönheit der Frau.

**Heizöl
Tankrevisionen**

Immer
aktuelle Preise

CHEMIA BRUGG
TEL. 056 42 00 71